

Berichte Feuerwehr Randling 2024



FREIWILLIGE FEUERWEHR RANDLING



Jahreshauptversammlung 2024 FFW Randling

Kürzlich fanden sich die Mitglieder der FFW Randling im Gasthaus Pechaigener in Noppling zur Jahreshauptversammlung ein.

Eröffnet wurde die Versammlung mit der Begrüßung der anwesenden Gäste durch den 1. Vorstand Robert Hengersberger. Unter anderem konnte er den 1. Bürgermeister Alois Alfranseder, Pater Mathew, den neuen KBM Andreas Ortmaier, die Ehrenmitglieder Otto Haslinger, Hans Steiner, Georg Pichlmeier, Josef Karpfinger und Hubert Karpfinger, sowie alle anwesenden Feuerwehrkamerad: innen und die Jugendgruppe herzlich willkommen heißen. Für die verstorbenen Kamerad: innen wurde gleich im Anschluss eine Gedenkminute abgehalten. Besonderes Gedenken galt dabei Robert Rogger und Eduard Waschl.

Danach berichtete Hengersberger von den verschiedenen Aktivitäten, die im Laufe des vergangenen Jahres durchgeführt wurden.

Sowohl das Steckerlfischgrillen am Karfreitag, als auch das Grillfest im Sommer und die Christbaumversteigerung im Dezember mit Rekordumsatz waren wieder gelungene Feierlichkeiten mit vielen Besuchern und durchweg guter Stimmung. Eine Besonderheit im vergangenen Jahr war auch die festliche Einweihung der neuen Lagerhalle.

Nachdem sich der 1. Vorstand bei allen Helfern, Spendern, Kamerad: innen und der Vorstandschaft bedankt hatte, übernahm der 1. Kommandant Bernhard Maguli das Wort. Er erzählte, dass sich momentan sechs Feuerwehrfrauen und 60 Feuerwehrmänner im aktiven Dienst und zusätzlich 10 Mitglieder in der Jugendgruppe der FFW Randling befinden. Die aktiven Kamerad: innen konnten in neun Ortsübungen, vier Gemeinschaftsübungen und drei Funkübungen ihr Können weiter vertiefen. Zusätzlich beteiligten sich zwei Mitglieder bei vier Übungen in der Abschnittsführungsstelle (AFS) Tann und besichtigten die Kreiseinsatzzentrale (KEZ). Die Jugendgruppe

hatte 13 Übungen abgehalten. Somit wurden über 78 Übungsstunden absolviert.

„Durch diese gute Beteiligung an Übungs- und Ausbildungsangeboten sind wir als Einheit, Mannschaft und Gruppe der Feuerwehr auch immer bestens für Einsätze gerüstet“, erklärte Maguli.

Mitte des Jahres wurde einigen Mitgliedern von Landrat Michael Fahmüller das Feuerwehr Ehrenabzeichen für 25 Jahre aktiven Dienst verliehen.

Zu sieben technischen Hilfeleistungen und sieben Absicherungen von Brauchtumsfesten sei man 2023 gerufen worden. In Summe waren alle Feuerwehrdienstleistenden inkl. Kommandanten 79 Stunden im Einsatz.

Zusätzlich zu allen Übungen nahmen Kameraden an Erste-Hilfe-Kursen, Maschinistenausbildung und Motorsägen-Lehrgängen teil.

Abschließend dankte er den anwesenden Feuerwehrkamerad:innen, dem Bürgermeister, den Ehrengästen, sowie der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit.

Nun gab Jugendwart Manuel Eder seinen Bericht des vergangenen Jahres ab.

Sieben Mädchen und drei Jungen vertieften in 13 Übungen ihr Wissen, um auch in Zukunft einen ordentlichen Beitrag bei der Feuerwehr leisten zu können.

Gleich zu Beginn durfte die Leitstelle in Passau besucht werden. Ebenso wurde der Berufsfeuerwehr in München ein Besuch abgestattet, wo man auf Wache 5 viele interessante Einblicke in den Feuerwehralltag bekam. Anschließend wurde das Feuerwehrmuseum in Waldkraiburg erkundet.

Des Weiteren konnten sich drei Mitglieder der Jugendfeuerwehr erfolgreich am Wissenstest der Leistungsstufe 1 beteiligen.

Im September wurde wieder das Ferienprogramm angeboten, an dem sich rund 40 Kinder zwischen vier und zehn Jahren aus der Gemeinde Reut beteiligten. So wurden nicht nur das aktive Löschen mit dem Feuerlöscher am Firetrainer, sondern auch wichtige theoretische Themen besprochen.

Ende des Jahres wurde das Friedenslicht in Reut durch die Jugendgruppe abgeholt und an den darauffolgenden Tagen in

der Nopplinger Kirche verteilt. Auch das schon traditionelle Abschlusskegeln konnte stattfinden.

Als nächster Tagesordnungspunkt stand der Bericht des Kassiers Thomas Lindl an, der genau über Ausgaben und Einnahmen der Wehr berichtete und einen positiven Kassenstand vorweisen konnte. Da die Kassenprüfer Josef Hitzenberger und Georg Pichlmeier eine einwandfreie Kassenführung bescheinigten, wurde die Vorstandschaft von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet.

Im Anschluss trat Bürgermeister Alois Alfranseder vor die Wehr und dankte für das große Engagement und alle Anstrengungen wie z.B. beim Neubau des Geräteschuppens, bei Vereinsveranstaltungen, sowie bei zahlreichen Einsätzen. Auch erinnerte er daran, wie wichtig eine einsatzbereite Wehr für die Gemeinschaft sei, anhand des Beispiels des Schneechaos im Dezember 2023. Daher sei auch der Antrag auf ein neues Einsatzfahrzeug berechtigt und von der Gemeinde unterstützt. Kreisbrandmeister Andreas Ortmaier begann mit einer kurzen Vorstellung seiner Person, da er zum ersten Mal als neuer Kreisbrandmeister an der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Randling teilnahm. Anschließend folgte ein Ausblick auf die anstehenden Herausforderungen und Übungen im neuen Jahr, insbesondere im Hinblick auf die immer größer werdende Gefahr durch Feldbrände. Der Fokus bei Übungen werde daher auf lange Löschwasserversorgungen und Wassertransporte gelegt. Er freue sich auf die künftige Zusammenarbeit mit der Wehr und sprach seinen Dank an alle Kameraden und Kameradinnen aus.

Abschließend wurden 10 Mitgliedern die Abzeichen für Dienstgrade und Dienstjahre wie folgt verliehen: Dienstgrad Oberfeuerwehrmann an Thomas Karpfinger und Roland Schantz, Hauptfeuerwehrmann an Alexander Lindl und Anton Ortmaier; 10 Jahre Anja Hennersberger und Manuel Eder, 40 Jahre Adolf Niedermeier. Außerdem erhielten für den Wissenstest Stufe 1 Jonas Eckinger, Bastian Maguli und Sarah Metzl ein Abzeichen.





Werde Mitglied bei der Jugendfeuerwehr

Die Jugendarbeit innerhalb der Wehren ist enorm wichtig, um für die Zukunft bestens gerüstet zu sein. Außerdem macht es Spaß sich in einer Gruppe zu engagieren und den Teamgeist zu spüren. Daher der Appell an alle interessierten jungen Leute...



ALLE STEHEN AUF'M SCHLAUCH,
AUSSER ANNE,
DIE **FLAMME.**

WAS MACHST DU?

ICH-WILL-ZUR-JUGENDFEUERWEHR.DE
#FINDEDEINFUEHR

FREIW. FEUERWEHR

Gemeinde Reut

Werde Mitglied bei der Jugendfeuerwehr



Steckerfisch-Grillen am Karfreitag

Am Karfreitag wurden in Randling wieder Steckerlfische gegrillt. Diese konnten gegen Vorbestellung zwischen 11 und 13:30 Uhr abgeholt werden.



FFW Randling e.V.

Steckerfisch für Karfreitag



Am **Karfreitag 18.04.2025** von **11:00 bis 13:30 Uhr**

bieten wir Steckerlfische (**Makrelen und Forellen**)

nur zur Mitnahme an.

Abholung am Feuerwehrhaus in Willenbach 10.

Natürlich gibt's auch frische Brezen dazu!!

Nur auf Bestellung und Info

bis spätestens Montag, den 14.04.2025

unter Tel. 0175 / 24 48 906 und 0179 / 53 71 529









Langeneck - Verleihung der Feuerwehr-Ehrenzeichen

Mitte März kamen Mitglieder verschiedener Feuerwehren aus der Brandinspektion 2 und des Roten Kreuzes beim Wirtsbauern in Langeneck zusammen, um besonderes Engagement im ehrenamtlichen Bereich auszuzeichnen. Auch Abordnungen der Feuerwehren Randling und Reut waren zu dieser Veranstaltung eingeladen.

In seiner Ansprache bedankte sich Landrat Michael Fahmüller zuerst ausgiebig bei den Anwesenden für ihre Hilfsbereitschaft und selbstlose Zivilcourage. Anschließend wurden Persönlichkeiten, die sich über 25, 40 oder 50 Jahre bei der Freiwilligen Feuerwehr engagiert haben, mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen geehrt.

Das Feuerwehr-Ehrenzeichen erster Klasse für 40jährige aktive Dienstzeit erhielten aus den Reihen der FFW Randling Ludwig Iretzberger und Christian Prebeck und aus den Reihen der FFW Reut Josef Waldhör, Thomas Prinz, Josef Prinz, Christian Pertschy und Klaus Schöfberger.

Im Anschluss an die zahlreichen Ehrungen wurde gemütlich miteinander zu Abend gegessen. Außerdem konnte auch das ein oder andere interessante Gespräch geführt werden, welches dem Abend einen schönen Ausklang gab.

FFW Randling



hinten v.l.n.r. KBI Helmut Niederhauser, KBM Andreas Ortmeier, KBR René Lippeck, 1. Vorstand FFW Randling Robert Hennersberger

vorne v.l.n.r.: 1. Kommandant FFW Randling Bernhard Maguli, Ludwig Iretzberger, Christian Prebeck, 1. Bürgermeister Alois Alfranseder, Landrat Michael Fahmüller

FFW Reut



hinten v.l.n.r. 1. Kommandant Thomas Steiner, KBI Helmut Niederhauser, KBM Andreas Ortmeier, KBR René Lippeck, 1. Vorstand Stefan Haslinger

vorne v.l.n.r.: Josef Waldhör, Thomas Prinz, Josef Prinz, Christian Pertschy, Klaus Schöfberger, 1. Bürgermeister Alois Alfranseder, Landrat Michael Fahmüller

Franz Brunner feiert seinen 100. Geburtstag.

Zum 100. Geburtstag gratulierten 1. Vorstand Robert Hennersberger und 1. Kommandant Bernhard Maguli dem langjährigen Mitglied Franz Brunner sen. recht herzlich. Im Rahmen der Feierlichkeiten zu Hause durften die besten Glückwünsche der Feuerwehr mit einem Geschenk überbracht werden. Franz ist bereits über 75 Jahre Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Randling.



v. l. 1. Vorstand Robert Hennersberger, Franz Brunner, 1. Kommandant Bernhard Maguli

Leistungsabzeichen erfolgreich abgeschlossen

Randling - Vom 22.04. bis 04.05.2024 trafen sich zum wiederholten Male einige Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Randling in Willenbach am Feuerwehrgerätehaus und übten für das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“.

Bei der Abnahme zeigten die zwei Gruppen nacheinander ihr Können in Knotenkunde, verschiedenen Zusatzaufgaben und Einsatzübungen. Die anwesenden Schiedsrichter Ehrenkreisbrandmeister Ludwig Maßberger, Gottfried Burner und Markus Friedl überwachten und bewerteten den Ablauf und konnten den Teilnehmern anschließend zur bestandenen Prüfung gratulieren.

Um den gelungenen Prüfungstag gemütlich ausklingen zu lassen, setzte man sich noch zu einem gemeinsamen Abendessen bei Grillfleisch und Getränken im Feuerwehrhaus zusammen.



v.l.n.r. Bürgermeister Alois Alfranseder; Teilnehmer: Bernhard Maguli, Mathias Hagl, Stephan Karpfinger, Stefan Blindeneder, Alexander Lindl, Florian Karpfinger, Roland Schantz, Reinhard Anders, Anja Hennersberger, Sebastian Brunner, Florian Straßl, Roland Erhart, Dominik Karpfinger, Max Hennersberger, Manuel Eder, Andreas Pichlmeier; Schiedsrichter: Markus Friedl, Ehrenkreisbrandmeister Ludwig Maßberger, Gottfried Burner

Grillfest bei der FFW Randling

Randling- Anfang August hieß es bei der FFW Randling wieder „der Grill ruft“. Wie schon letztes Jahr fing es aber zu Beginn des Grillfestes heftig zu regnen an. Um auf dem Gelände nicht zu versumpfen, wurden deshalb noch schnell einige Fuhren Hackschnitzel angekarrt und großzügig verteilt.





Sowohl die Küche als auch der Ausschank, der heuer um eine Sprizz-Bar erweitert wurde, hatten alle Hände voll zu tun. Die Besucher brachten großen Hunger und noch größeren Durst mit. Um alle Bestellungen schnellstmöglich abzuarbeiten, legte das Servicepersonal einen Zahn zu und an diesem Abend auch etliche Kilometer zurück.

Erster Vorstand Robert Hennersberger begrüßte den Bürgermeister, die Ehrengäste, den Gemeinderat und die benachbarten Wehren und wünschte allen Anwesenden eine unbeschwerte Zeit.

Und genauso kam es dann auch, denn die Stimmung im Zelt war von Anfang an fantastisch. Nicht zuletzt, weil Hermann und Ruppi, das legendäre Lederhosen-Duo, zu 100% ablieferten. Spätestens als sie ihren Klassiker „drei weiße Tauben“ anstimmten, gab es für das Publikum kein Halten mehr auf den Bänken.



Auch in der zur Bar umfunktionierten Halle ging es heiß her. Hinter dem DJ-Pult wurde ein Hit nach dem anderen abgefeuert und das Partyvolk tanzte ausgelassen bei hervorragender Musik und schmackhaften Longdrinks bis in die frühen Morgenstunden.

Für die kleineren Besucher gab es wieder eine Kreativ-Ecke, in der fleißig gebastelt und gezeichnet wurde. Am Schießstand der Buchbergschützen Reut konnte man sein Können am Gewehr unter Beweis stellen und viele Preise abstauben.

Ein rundum gelungenes Fest, das sich im Umkreis immer größerer Beliebtheit erfreut und das man sich auch für nächstes Jahr schon im Kalender vormerken sollte.



Feuriges Ferienprogramm der Gemeinde Reut

Wie jedes Jahr durften Anfang September Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren im Rahmen des Ferienprogrammes der Gemeinde Reut bei der Freiwilligen Feuerwehr Randling „Feuerwehrluft“ schnuppern.

Zusammen mit den Wehren aus Reut und Taubenbach und der eigenen Jugendgruppe hatte die Randlinger Wehr allerhand rund um das Thema Feuer geplant.

So wurde den Kindern während der Brandschutzerziehung das richtige Absetzen eines Notrufs, sowie das Entstehen und Löschen eines Brandes erklärt.

Bei verschiedenen Geschicklichkeitsspielen konnten die Mädchen und Jungen ihre Zielsicherheit am Strahlrohr unter Beweis stellen, indem sie einen Ball mit Hilfe des Wasserstrahls durch einen Parkour lotsen mussten.

Am sogenannten Rauchhaus konnten die Kinder spielerisch einen Notfall simulieren, erfuhren wie sich das Feuer ausbreitet und wie im Ernstfall richtig eingegriffen werden muss.

Nach einer Spritztour mit dem Feuerwehrauto gab es für alle zur Stärkung eine kleine Brotzeit im Feuerwehrhaus.

Zum Abschluss wurde es dann noch einmal „brandgefährlich“: eine große Fettexplosion wurde vorgeführt, die nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei den anwesenden Eltern sichtlich Eindruck hinterließ.





Jugendfeuerwehr besteht erfolgreich Wissenstest

Randling- Am 12.Oktober wurde es für einige Mitglieder der Jugendfeuerwehren Randling ernst.

Nachdem sie sich in mehreren Übungsstunden Wissen zu Themen wie Fahrzeugkunde, Taktische Einheit, fest eingebaute technische Einrichtungen und Gerätekunde angeeignet hatten, wurden sie im Feuerwehrhaus in Walburgskirchen auf die Probe gestellt.

Insgesamt mussten 10 Fragen für Stufe 1 und 20 Fragen für Stufe 2 des Abzeichens beantwortet werden.

Alle Teilnehmer der FF Randling konnten die Prüfung in ihrer Leistungsstufe erfolgreich absolvieren.

Stufe 1: Marlon Hagl, Paul Oberbichler

Stufe 2: Jonas Eckinger, Bastian Maguli, Sarah Metzl



Erfolgreicher Abschluss der Modularen Truppmann-Ausbildung (MTA)



Bildunterschrift:

Die erfolgreichen Absolventen der MTA-Ausbildung zusammen mit den Prüfern und Kommandanten der beteiligten Feuerwehren in Randling.

Vergangenes Wochenende fand die Abschlussprüfung der Modularen Truppmann-Ausbildung (MTA) der Feuerwehren aus Tannenbach, Taubenbach, Gumpersdorf, Obertürken und Randling statt. Nach intensiven Wochen der Ausbildung in Theorie und Praxis konnten die Teilnehmer ihr Wissen und Können erfolgreich unter Beweis stellen.

Am Samstag stand zunächst die Praxisprüfung in Randling an, bei der die Prüflinge unterschiedliche Trupp- und Gruppenaufgaben meistern mussten. Anschließend folgte die Theorieprüfung in Tannenbach. Beide Prüfungen wurden unter der Leitung der Kreisbrandmeister Andreas Ortmaier und Gerold Bauer sowie der Kommandanten der beteiligten Feuerwehren abgenommen.

Folgende Teilnehmer haben die Prüfung erfolgreich bestanden:

Jindra Michael und **Brummer Dominik**, Feuerwehr Taubenbach

Niedermaier Stefan und **Hözlwimmer Sebastian**, Feuerwehr Obertürken

Empl Stefan, Feuerwehr Gumpersdorf

Schantz Roland, **Hennersberger Anja** und **Hagl Mathias**, Feuerwehr Randling

Insgesamt bestanden alle acht Teilnehmer die Abschlussprüfung mit Erfolg und können nun in ihren jeweiligen Feuerwehren als Truppführer eingesetzt werden.

Dieser Meilenstein ist ein großer Gewinn für die beteiligten Feuerwehren, da die neuen Truppführer mit ihrem Wissen und ihrer Tatkraft die Einsatzbereitschaft der Gemeinden weiter stärken.

Adventfeier 2024

Am Ende des Jahres fand unsere traditionelle Adventfeier statt, die wieder einmal ein voller Erfolg war. Die musikalische Umrahmung wurde von Sahra Metzl gestaltet, die zusammen mit den anwesenden Mitgliedern für eine festliche Stimmung sorgte.

Bei duftendem Punsch und köstlichen Plätzchen verbrachten die Gäste viele Stunden miteinander, lachten und tauschten Geschichten aus. Die Atmosphäre war herzlich und einladend, und es war schön zu sehen, wie die Gemeinschaft zusammenkam, um die besinnliche Zeit des Jahres zu feiern.

Die Adventfeier bot nicht nur eine Gelegenheit, sich auf die bevorstehenden Feiertage einzustimmen, sondern auch, um die Verbundenheit innerhalb unserer Gemeinschaft zu stärken. Wir danken allen, die zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben, und freuen uns bereits auf die nächste Feier im kommenden Jahr!



